

GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

Juni 2016



Neuapostolische Kirche





Plakat des Monats Juni 2016

Ich schaffe es
... mit der Kirche mir einen Gefallen zu tun,
statt nur meinen Eltern.
Mit Christus

(NAKI)

Kalender des Stammadpostels

- 12.06.2016: Metz (Frankreich)
- 19.06.2016: Hannover (Deutschland)
- 25.06.2016: Balti (Moldawien)
- 26.06.2016: Chisinau (Moldawien)



(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
01.06	Göttliche Speise	Johannes 4,34
05.06.	Beständigkeit	Apostelgeschichte 2,42
08.06.	Gott gehorchen	Apostelgeschichte 5,29
12.06.	Freude trotz Bedrängnis	2. Korinther 7,4.5
15.06.	In Liebe dienen	Hebräer 6,10-12
19.06.	Apostel – Gesandte Jesu Christi	Apostelgeschichte 8,14-17
22.06.	Lydia – die erste Christin Europas (Bibelkunde)	Apostelgeschichte 16,14.15
26.06.	Gemeinschaft der Lebenden und der Toten in Christus	Psalms 116,9
29.06.	Berufen, ein Segen zu sein	1. Petrus 3,8.9
JGD	Das Amt – von Jesus eingesetzt	1. Timotheus 1,12

(NAKI)

Wort zum Monat

Soli Deo Gloria – Dem alleinigen Gott die Ehre!

Meine lieben Geschwister,

in wenigen Tagen geht meine aktive Amtstätigkeit zu Ende. Nach über 40 Jahren ist dieser lebensverändernde Schritt für mich Anlass innezuhalten. Dies tue ich mit tiefer Gottesfurcht und großer Dankbarkeit Gott gegenüber.

Ich habe keine Statistik geführt über die Anzahl der von mir gehaltenen Gottesdienste. Ich weiß nicht, wie viele Reisen ich unternommen und wie viele Segenshandlungen ich durchgeführt habe. Aber eines weiß ich: Ohne die Gnade Gottes wäre all dies nicht möglich gewesen.

Durch persönliche Begegnungen zu unterschiedlichen Anlässen sind Verbindungen gewachsen, die sich nun nicht mehr wie bisher pflegen lassen. Was mir fehlen wird,

- seid ihr, die Geschwister in den Gemeinden,
- seid ihr, die Amtsträger und Lehrkräfte,
- sind die vielen Helfer, die unverzichtbare Dienste tun, oft im Verborgenen,
- seid ihr alle, die ihr mich – in welcher Form auch immer – in der Erfüllung meiner Aufgaben unterstützt habt.

Ich habe mich in eurem Kreis sehr wohl gefühlt. Durch euch habe ich die Liebe Christi gespürt und hatte so mein geistiges Zuhause. Ob es die Begegnungen mit den Kindern waren, die Zusammenkünfte der Jugend, ob es inmitten von Senioren oder anderswo war: Ich habe bei all diesen Gelegenheiten selbst viel Freude erfahren. Herzlich danke ich euch dafür. Ich danke euch auch für eure Gebete und für alles, was ihr getan habt zur Förderung des Werkes Gottes.

Wenn euch nun in wenigen Tagen Bezirksapostel Krause vorangeht, so wendet euch ihm ebenso liebevoll zu, wie ihr es bei mir getan habt, und unterstützt ihn in seiner Arbeit.

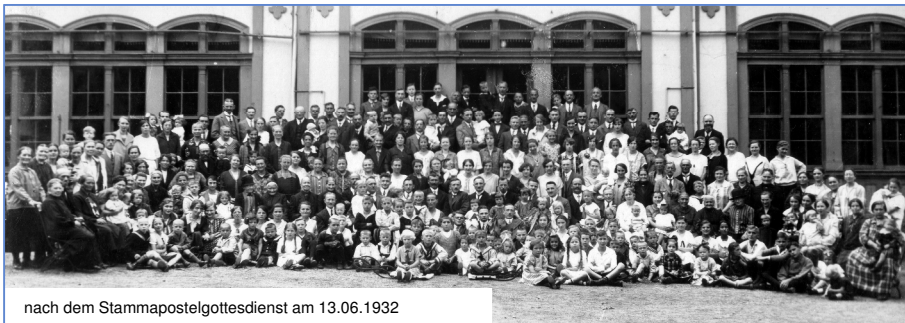
In den vielen Jahren meiner Amtstätigkeit sind mir auch Fehler unterlaufen. Sollte ich durch mein Handeln jemanden verletzt, gekränkt oder enttäuscht haben, so möge er mir bitte vergeben.

Ich wünsche euch allen die Fülle göttlichen Segens und eine glückliche Zukunft. Gebt unserm Gott die Ehre!

Herzlichst,
euer Wilfried Klingler



Am **13. Juni 1932** erlebten ca. 2000 Geschwister und Gäste aus nah und fern in der Gothaer Stadthalle einen Gottesdienst mit Stammapostel Johann Gottfried Bischoff und Apostel van Osbree (Holland). Beide dienten bereits **1935** erneut in der Gothaer Stadthalle. Zu diesem Gottesdienst waren auch die Geschwister aus dem damaligen Bezirk Schmalkalden eingeladen. Sie reisten in Omnibussen, Möbelwagen und andere Gefährten an.



nach dem Stammapostelgottesdienst am 13.06.1932



30. Juni 1969

Nach dem 2. Weltkrieg am **29.06.1947** kam AP Rockstroh überraschend nach Gotha und erteilte den Brüdern den Auftrag, weitere Gemeinden in Uelleben, Friedrichroda und Georgenthal aufzubauen. BAP Korthüm setzte am **30.06.1969** unseren Ältesten Weber nach 13 Jahren Dienst in diesem Amt in den Ruhestand und ordnete BE Heinrich Pieper zum Bezirksältesten, der dieses Amt bis zum 01. Dezember 1985 ausübte. Während dessen Amtszeit, am **13. Juni 1977**, konnten wir zum ersten Mal die Tonübertragung des Gottesdienstes unseres Stammapostel Streckeisen per Postkabel erleben, zu damaliger Zeit auf dem Gebiet der DDR eine Sensation.

on. Nach der politischen Wende konnten durch unseren Ev Förster Kontakte zu in Gotha stationierten russischen Offizieren geknüpft werden. Am **30.06.1991** versiegelte BAP Nehr Korn 12 und am **14.07.1991** weitere 7 russische Geschwister (Offiziere und deren Familien). Am **07.06.2002** erlebten alle Amtsbrüder und deren Frauen den letzten Ämtergottesdienst unseres BAP Nehr Korn in der Stadthalle Zwickau. Am 16. Juni wurde er zur Ruhe gesetzt und BAP Wilfried Klingler übernahm auch den Bereich Sachsen/Thüringen in seine Obhut. Seinen „Antrittsbesuch“ stattete er am **26.06.2002** der Gemeinde Gotha ab. Am **15.06.2008** lud BAP Klingler die Jugendlichen der Bezirke Gotha, Erfurt und Meinigen zu einem „Kleinen Jugendtag“ ins Gothaer Gemeindezentrum ein. Nach der Nachmittagsveranstaltung informierte er und seine Begleitung zum bevorstehenden Europäischen Jugendtag 2009 in Düsseldorf. Ein weiterer herausragender Termin im Monat Juni war der Internationale Kirchentag vom **06.-08.06.2014** in München. Viele unserer Geschwister nahmen daran teil und berichteten begeistert über die Veranstaltungen und vor allem die Nähe zu unseren Segensträgern, z.B. dem Stammapostel Jean Luc Schneider.



Russische Geschwister (1991)

Der Gedanke, einmal mit den Kindern in der Kirche zu übernachten, bestand schon lange. Am 29. Mai 2016 war es soweit. Am Freitagnachmittag trafen, mit Luftmatratzen, Bettzeug, Kuscheltieren und Taschenlampen ausgerüstet, die Kinder und die Betreuer im Mehrzweckraum unserer Kirche ein. Innerhalb kurzer Zeit hatten sie den Raum in einen gemütlichen Schlafsaal verwandelt.

Zur Vorbereitung auf das Gemeindefest zum Gemeindejubiläum wollten die Kinder ein kleines Rollenspiel „Danke für das Brot“ einstudieren. Schnell waren die Rollen verteilt und das Foyer als Bühne hergerichtet. Nun freuen sich die Kinder auf ihre Aufführung zum Gemeindefest.

Während in der Küche das Abendessen vorbereitet wurde, spielten die Betreuer mit den Kindern im Kirchengarten. Teilweise brauchten die Kinder viel Geschick, eine ruhige Hand und eine gehörige Portion Glück beim Spielen, aber selbst unsere Kleinen überzeugten mit Können. Alle hatten viel Spaß.



Zum Abendessen gab es Pizzabrötchen. Eines der Kinder sprach das Tischgebet in der großen Runde. Mit Lampions ging es im Anschluss Richtung Sternwarte auf den Seeberg. Zurück in der Kirche schlüpfen die Kinder in ihre Schlafsachen. Nach dem Gebet vor dem Altar kuschelten sich alle in ihre Schlafsäcke und lauschten der Gute-

Nacht-Geschichte. „An der Arche um acht“ – die Geschichte von 3 Pinguinen. Diese war so lustig und spannend, dass kein Kind vor deren Ende einschlafen konnte. Sie bewiesen eine erstaunliche „Kondition“. Nach der Geschichte schliefen dann alle schnell ein oder verhielten sich sehr rücksichtvoll gegenüber den Bettnachbarn bis zum frühen Morgen. Alle sind pünktlich



munter geworden.

Gemeinsam wurde alles zusammengepackt und auf die versprochenen frischen Brötchen gewartet. Das gemeinsame Frühstück der Kinder, Eltern und Kinderbetreuer mit ihrem Vorsteher bildete den Abschluss der ersten Kinderkirchennacht.



Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Bereits zum zweiten Mal in Folge, beteiligte sich die neuapostolische Kirchengemeinde Gotha, aktiv, an dem diesjährigen ökumenischen Pfingstgottesdienst in der evangelischen Margarethenkirche.

Pünktlich um 10 Uhr am Pfingstmontag eröffnete Pfarrer Franz (*evang. Kirche*) den Gottesdienst in der gut gefüllten Kirche, mit dem Psalm 118 „*Dies ist der Tag, den der Herr macht...*“. Hierbei wurden im Wechsel, die einzelnen Verse vom Pfarrer Franz und der ganzen Gemeinde gesprochen.

Gemeinsam sang die ganze Gemeinde, unter der sich etliche Glaubensgeschwister der Neuapostolischen Kirche befanden, das Lied „*Komm, heiliger Geist...*“. (EG BT 564)

Im Anschluss an eine Bibellesung aus 1.Korinther 12, 4-11, erfreute der Gemeindechor der Neuapostolischen Kirche alle Anwesenden mit dem Liedbeitrag „*Ich hebe meine Augen auf...*“ (NAK CB 206)

Den Themenschwerpunkt des Gottesdienstes legte Frau Schäfer (*kath. Kirche*) in ihrer Predigt, auf die Heilige Wassertaufe. (Matthäus 28, 16-20) Sie erklärte allen Anwesenden aufschlussreich die Bedeutung der Heiligen Wassertaufe.

Damit sich die Gottesdienstbesucher noch einmal intensiv mit der eigenen Taufe und deren Auswirkung auseinandersetzen konnten, hatte jeder Christ die Möglichkeit, an ein steinernes, mit Wasser gefülltes Taufbecken in den Altarbereich zu gehen und sich mit Wasser zu benetzen. Danach konnte man zu den am Taufbecken versammelten Geistlichen der verschiedenen Kirchen gehen und sich persönlich segnen lassen.



Es folgten Fürbitten, die von der Gemeinde mit dem Ruf „*Herr, erbarme dich...*“ (EG 178,11) mit Gesang unterstrichen wurden.

Nach dem gemeinsam gesprochenen, allen bekannten „*Vaterunser*“, hatten alle Gemeindevertreter die Gelegenheit, zu den Gottesdiensten ihrer Gemeinden einzuladen. Der Gottesdienst endete musikalisch im Gemeindegesang

mit den irischen Segenswünschen „*Möge die Straße uns zusammenführen...*“.

Beim anschließenden Gedankenaustausch mit Kaffee und Kuchen, war man sich einig, dass der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag eine Bereicherung ist, und die Christen der Stadt sich wieder ein Stück nähergekommen sind.

(Text: D. S./ Foto: N. So.)

Gemeindefest zum 110-jährigen Jubiläum

Am 21. und 22. Mai 2016 feierte die Gemeinde Gotha ihr 110-jähriges Bestehen. Ein Gemeindefest auf dem Kirchengrundstück am Samstag und der Jubiläumsgottesdienst mit Bezirksältesten Schneider waren geplant und vorbereitet.

Bereits am Samstagmorgen 9 Uhr begannen erste Aufbauarbeiten und Vorbereitungen auf dem Kirchengelände der neuapostolischen Kirchengemeinde in Gotha. So wurden das Festzelt und weitere Pavillons aufgebaut, Tische und Bänke platziert und viele Arbeiten verrichtet, die für das bevorstehende Gemeindefest erforderlich waren.



Um 11:30 Uhr begann bei traumhaft schönem Wetter offiziell das Gemeindefest auf dem Kirchengelände. Gemeindevorsteher, Evangelist Michael Schwind begrüßte alle Besucher des Gemeindefestes und eröffnete es mit einer kurzen Ansprache. Mit dem Zitat Goethes „Was du ererbst von deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen“ markierte er die Richtung und die Aufgabe der Gemeinde von gestern und heute. Die

Vielfalt der wertvollen Gaben in unserer Gemeinde zeigten die Beiträge des Programms nach dem gemeinsamen Mittagessen. Thüringer Bratwurst und mehrere Salate sowie Fischbrötchen und Dessert waren auf dem Buffet zusammengestellt.

Der Seniorenchor eröffnete mit einem Lied zum Kirchengeburtstag: ein selbst geschriebener Text gesungen nach der Melodie „Wir kommen all und gratulieren“. Danach standen schon die Kinder in den Startlöchern. Sie hatten das Rollenspiel „Danke für das Brot“ vorbereitet. Nach einer Pause folgte der Jugendchor mit dem Lied „Blessed be your name“, wobei zu Beginn für alle Anwesenden der Text (Geheiligt sei dein Name) übersetzt wurde.

Viele Geschwister aus den Nachbargemeinden waren auch der Einladung gefolgt, mit uns zu feiern. Es gab reichlich Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen sowie neue Kontakte zu knüpfen. Jung und Alt vereint, bereitete allen sichtlich Freude. Viel zu schnell verging die Zeit, bis die große Kaffeetafel auf die Teilnehmer wartete. Selbstgebackene Kuchen der unterschiedlichsten Art standen zur Auswahl. Ja sogar eine Jubiläumstorte! Es konnten viele persönliche Gespräche geführt werden. Gemeinsam wurde zum Abschluss das Lied „Singt ein Lied von Gott“ angestimmt und so Lob und Dank zu Gott empor geschickt. So langsam ging dann ein schöner Tag dem Ende entgegen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

(mehr zum Jubiläum im nächsten Gemeindebrief)

(Text: A. Schw. / Foto: N. So.)

Impressum

Herausgeber:

Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha,
Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung:

Michael Schwind | Titelfoto: Blick zur Wasserkunst zum [Gothardusfest](#) (N. So.)

Kontakt:

gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage:

200 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

©2007 - 2016 NAK Gotha

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Mi	01.06.	19:30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr	03.06.	19:30	Vorsteherbesprechung mit BÄ Schneider	NAK Ilmenau
			Chorprobe – Bezirkschor mit Pr Anschütz	NAK Meiningen
So	05.06.	9:30	Gottesdienst mit Ev Schulz	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11:00	Religionsunterricht	
		12:00	Jugendstunde mit gemeinsamen Essen	
Mo	06.06	19:30	Chorprobe	
Di	07.06.	15:00	Seniorentreffen	NAK Gotha
		19:30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Mi	08.06.	19:30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr	10.06.	18:00	Übungsstunde für Instrumentalisten	
So	12.06.	9:30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		11:00	Religionsunterricht	
Mo	13.06..	19:30	Chorprobe	
Mi	15.06.	19:30	Gottesdienst mit BE Weyh	
Fr	17.06.	19:30	Chorprobe Bezirksmännerchor mit Pr Schwarz	NAK Steinbach-Hallenberg
			Workshop für Nachwuchsdirigenten	NAK Gotha
So	19.06.	10:00	Gottesdienst mit Stamma-postel J. L. Schneider	Übertragung aus Hannover (Fusion BAP Bereich)
Mo	20.06.	19:30	Letzte Chorprobe vor der Sommerpause	
Mi	22.06.	19:30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
		20:30	Besprechung GB Redaktionsteam	
So	26.06.	9:30	Gottesdienst mit Ev Bäumler (aus Gemeinde Crawinkel)	NAK Gotha - Brüder austausch
			Gottesdienst mit Pr Hauptmann	NAK Tambach-Dietharz - Brüder austausch
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		10:00	Jugendgottesdienst mit BE Weyh	NAK Eisenach
		11:00	Religionsunterricht	
Mi	29.06.	19:30	Gottesdienst mit Ev Schulz	